



LIEBE NACHBARINNEN UND NACHBARN,

Petersfehn ist für mich nicht nur ein Ort, sondern meine Heimat. In den letzten Jahren hat sich hier viel getan: So wurde die Mittellinie saniert und der Glasfaserausbau umgesetzt. Und dennoch sehe ich die Herausforderungen in unserer Gemeinde. Es kann nicht richtig sein, dass die Verkehrssituation und -sicherheit „Im Schulplacken“ so hingenommen wird. Es kann nicht richtig sein, dass alteingesessene Petersfehner wegziehen, weil der Wohnraum zu teuer ist. Und es kann nicht richtig sein, dass die Energiewende politisch nur bis zur Dachfläche gedacht wird. Daher kandidiere ich erstmals für den Gemeinderat – und würde mich freuen, mich für Sie engagieren zu dürfen.

Nils Bessert

Nils Bessert

NILS BESSERT

Baujahr 1990/35 Jahre

Verheiratet

Vater einer Tochter

Berufsschullehrer (Wirtschaft und Politik)

gelernter Bankkaufmann

BWL, Wirtschaftswissenschaften und Soziologie/Politik studiert

Kindergarten, Grundschule, Konfirmation, Musikschule, Tennis – alles hier im Ort erlebt

WAS MICH BEWEGT.

Sicher zur Schule und Kita

Die Verkehrssituation zwischen Schule und Kita „Im Schulplacken“ muss dringend angegangen werden, stößt politisch bisher aber kaum auf Gehör. Auch einige Radwege – etwa von der Mehrzweckhalle bis zur Wildenlohlinie – sind zu schmal: Fahrräder mit Anhängern kommen dort kaum aneinander vorbei.

Bezahlbar wohnen statt Verdrängung

Wohnraum ist knapp und wird auch in Petersfehn immer teurer. Auf kommunaler Ebene müssen wir Baugebiete schneller erschließen, Wohnräume und Quartiere neu denken und dabei alle Generationen in den Blick nehmen.

Bezahlbare Energie dank Energiewende

Auch auf kommunaler Ebene müssen wir das Thema Energiewende weiterdenken. Photovoltaik ist nur der erste Schritt. Um uns langfristig von fossilen Energieträgern zu lösen, muss auch der Ausbau von Speicherlösungen vorangetrieben werden.

**AM
13.09.
NILS BESSERT
WÄHLEN.**



Gefahrenstelle: Hier weichen Autos bei entgegenkommendem Verkehr regelmäßig über den Fußweg aus – auf dem Kinder zur Schule gehen.

